

25. Jan. 2008

zu 2855 /J

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

DORIS BURES
BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN, MEDIEN UND ÖFFENTLICHEN DIENSTAn die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0006-I/4/2008

Wien, am 24. Jänner 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, FreundInnen und Freunde haben am 14. Dezember 2007 unter der **Nr. 2855/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Leistungen und Beiträge nach dem Bezügegesetz für 2007 gerichtet.

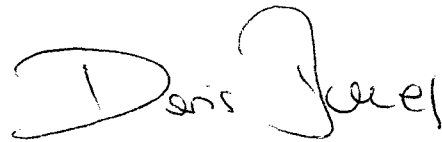
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Wie viele Personen beziehen derzeit (1.1.2008) Ruhebezüge (nach dem Bezügegesetz), für deren Vollzug Sie zuständig sind?*
- *Wie viele Personen beziehen derzeit (1.1.2008) Versorgungsbezüge (nach dem Bezügegesetz), für deren Vollzug Sie zuständig sind?*
- *Wie viele Personen, die eine Option auf einen reduzierten Ruhebezug nach § 49f BezG geltend gemacht haben, erhalten derzeit (1.1.2008) diesen Ruhebezug?*
- *Wie hoch war der Aufwand für Ruhebezüge im Jahr 2007?*
- *Wie hoch war der Aufwand für Versorgungsbezüge im Jahr 2007 für Ihren Bereich?*
- *Wie hoch waren die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen (§ 12 BezG) im Jahr 2007 für Ihren Bereich?*
- *Wie hoch waren die Einnahmen aus dem besonderen Pensionssicherungsbeitrag (§ 44n BezG) 2007 für Ihren Bereich?*

- *Wie hoch war der finanzielle Aufwand, den Sie gemäß § 14(1) BezG geleistet haben*
 - a) 2007
 - b) 2006
 - c) 2005
 - d) 2004
 - e) 2003?
- *Wie viele Personen konnten in den jeweiligen Jahren einen Anspruch auf Fortzahlung nach § 14(1) BezG geltend machen?*

Ich verweise zuständigkeitshalber auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2854/J durch den Herrn Bundeskanzler.

A handwritten signature in black ink, reading "Denis Jurek". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.